

ITALIENISCHE REISE LANDSCHAFTEN AUS DEM 19. JAHRHUNDERT, VON DEN MACCHIAIOLI BIS ZU DEN SYMBOLISTEN

Kuratiert von Alessandra Tiddia

Mart, Rovereto, vom 21. April - 26. August 2018



„Die Landschaft ist der Sieg der modernen Kunst,
sie ist die Ehre der Malerei des 19. Jahrhunderts“

Jules und Edmond de Goncourt

Im Jahrhundert des wissenschaftlichen und technologischen Fortschritts mit den vielen Erfindungen, die die Art des Reisens und der Weltbetrachtung verändert haben, setzen sich die Künstler mit einem traditionsträchtigen Genre auseinander, den sie tiefgreifend erneuern, nämlich die Landschaftsmalerei. Die **Fotografie**, die Möglichkeit neue Sichtweisen zu erleben, wie es beispielsweise bei einem Flug mit einem **Heißluftballon** der Fall ist, und eine sich gewandelte Sensibilität zeichnen den Übergang von der einfachen **Sicht** auf eine komplexere und subjektivere **Vision**.

Im Laufe des neunzehnten Jahrhunderts werden die Panoramen des Bel Paese Gegenstand einer konstanten Aufmerksamkeit, die die Autoren verschiedener regionaler Schulen dazu bringen, Perspektiven, Formate und Sprachen der Landschaftsmalerei zu überdenken. In dieser lebhaften Stimmung werden anhand kontinuierlicher Austausche und Verbindungen die Grundlagen der modernen Malerei in Italien gelegt.

Der Ausstellungsrundgang konfiguriert sich wie eine wahre Reise durch Zeit und Raum, bei der die wichtigsten Phasen dieser Umwälzung durchlaufen und die bedeutsamsten Themen ins Licht gesetzt werden: die Vorliebe für die **Malerei nach der Natur**, die Auseinandersetzung mit der **Wiedergabe der Atmosphäre** und der **Licht- und Farbeffekte**. Von den in den ersten Jahrzehnten des neunzehnten Jahrhunderts im Rahmen der **Scuola di Posillipo** herangereiften Voraussetzungen, über die innovative Erfahrung der Toskaner **Macchiaioli** gelangt man zu den „**Seelenlandschaften**“ **symbolistischer Tendenz**, die anlässlich der ersten Ausgaben der Biennale di Venezia präsentiert wurden.

Die Freilichtstudien von **Giuseppe De Nittis**, die Frische der Landschaftsszenen von **Giovanni Fattori**, die suggestiven Gegenlicht-Malereien von **Antonio Fontanesi**, die Lagunenlandschaften von **Bartolomeo Bezzi** und die symbolischen Transfigurationen von **Gaetano Previati** sind nur einige der vielen Eindrücke, die den Besucher auf seiner Reise durch **über 80 Werke** aus wichtigen öffentlichen Museen und privaten Sammlungen begleiten.

Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Istituto Matteucci von Viareggio realisiert und wird von einem von Electa aufgelegten Katalog mit einem umfangreichen Abschnitt an Essays begleitet.

MartRovereto

Corso Bettini, 43
38068 Rovereto (TN)
T. 800 397760
T.+39 0464 438887
info@mart.trento.it
www.mart.trento.it

Öffnungszeiten

Di – Do 10:00 – 18:00 Uhr
Fr 10:00 – 21:00 Uhr
Montag geschlossen

Eintrittspreise

Voller Eintritt: 11 €
Ermäßigter Eintritt: 7 €
Bis 14 und für Behinderte Eintritt frei

Pressebüro und -dienste

Susanna Sara Mandice
press@mart.trento.it T +39 0464 454124
T +39 0464 431 813

Das Mart dankt

der Autonomen Provinz Trient
der Gemeinde Trient
der Gemeinde Rovereto

Das Mart wird unterstützt von

Altemasi di Cavit
Sparkasse Cassa di Risparmio

Das Haus der Futuristischen Kunst wird unterstützt von

Cantine Vivallis

In Zusammenarbeit mit

Trentino Marketing

